

WASCHEBÄCHER DORFBLÄTTCHEN

Liebe Waschenbacherinnen,
liebe Waschenbacher,

20 Jahre WASCHEBÄCHER DORFBLÄTTCHEN!

Seit 20 Jahren bin ich bemüht zusammen mit den Waschenbacher Vereinen, dem Ortsbeirat sowie den heimatverbundenen Berichten von Heinz Schuchmann informativ und interessant für die Waschenbacherinnen und Waschenbacher zu gestalten. Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit.

Ein weiteres Dankeschön geht an meine Werbepartner, die mit ihrer Anzeige, zum Teil von der ersten Ausgabe an, neben den Vereinen und dem Ortsbeirat dazu beitragen, das *BLÄTTCHEN* zu finanzieren. Vielen Dank an alle, die das *BLÄTTCHEN* mit tollen Beiträgen, Tipps und Ratschlägen in den letzten 20 Jahren bereichert haben.

Ich möchte hier auch die Gelegenheit nutzen, meinen beiden Helferinnen hinter dem *WASCHEBÄCHER DORFBLÄTTCHEN* für ihre langjährige Treue und ihr Engagement Danke zu sagen. Liebe Petra Ehrhardt du trägst seit fast 20 Jahren, das *BLÄTTCHEN* in die Waschenbacher Haushalte und liebe Miriam von der Heyden du bist seit 2019 meine Lektorin und schaut abschließend über die Texte und das Layout. Ohne euch beide wäre es für mich sehr viel anstrengender die Ausgaben zeitig rauszubringen.

Ich freue mich sehr, dass meine Idee von vor 20 Jahren inzwischen so gut in Waschenbach aufgenommen wurde und bin schon sehr gespannt auf die nächsten Beiträge.

Mit lieben Grüßen
Ihre
Angelika von der Heyden



Themen der Ausgabe 1/2023

Terminkalender 2023	2	<i>Turn- und Sportverein</i>	7
20 Jahre <i>Waschenbacher Dorfblättchen</i>	3	<i>Ortsbeirat</i>	10
Es informieren:		Rechenspaß: Zählen	9
<i>Freiwillige Feuerwehr</i>	4	Neuigkeiten aus dem Steinbruch Waschenbach	11
<i>Vogel- und Naturschutzverein</i>	6	Impressum	12

(aktuelle Ausgaben des "Dorfblättchen" auch unter www.Dorfblaettche.de)



Terminkalender 2023

Monat	Datum		Veranstaltung	Zeit	Ort	
April	So.	16.04.		Waschebächer Dorfblättche Feier zum 20. Jubiläum	11-13:00 Uhr	Gemeindehaus
	So.	23.04.	VuNV	Frühjahrswanderung ins Blaue	9:30 Uhr	Gemeindehaus
Mai	Fr.	05.05.	TV	Jahreshauptversammlung	20:00 Uhr	Turnhalle
	So.	07.05.	OBR	Grenzgang	11:00 Uhr	Dorfplatz
	Do.	11.05.	OBR	Ortsbeiratssitzung	19:00 Uhr	Gemeindehaus
	Do.	18.05.	VuNV	Vatertagsgrillen	ab 11:00 Uhr	Vogelschutzhütte
	So.	28.05.		Pfingstgottesdienst der ev. Kirchengemeinde	11:15 Uhr	Vogelschutzhütte
Juni	Do.	15.06.	OBR	Ortsbeiratssitzung	19:00 Uhr	Gemeindehaus
	Sa.	17.06.	TV	Sport- und Spielefest/Sommernachtsfest	14:00 Uhr	Sportplatz
Juli	Do.	13.07.	OBR	Ortsbeiratssitzung	19:00 Uhr	Gemeindehaus
August						
September	So.	10.09.	FFW	Grillfest	10:00 Uhr	Gerätehaus
	Do.	21.09.	OBR	Ortsbeiratssitzung	19:00 Uhr	Gemeindehaus
Oktober						
November	Do.	02.11.	OBR	Ortsbeiratssitzung	19:00 Uhr	Gemeindehaus
	Sa.	04.11.	TV	Herbstfest	19:00 Uhr	Turnhalle
	So.	26.11.	VuNV	Vogelfutterverkauf	10:00 Uhr	Vogelschutzhütte
Dezember	So.	03.12.	OBR	Seniorenweihnachtsfeier	14:30 Uhr	Turnhalle
	Mi.	06.12.	FFW	Nikolausaktion der Feuerwehr		Waschenbach
	Do.	07.12.	OBR	Ortsbeiratssitzung	19:00 Uhr	Gemeindehaus
	So.	17.12.	VuNV	Waldweihnacht der Vereine	16:30 Uhr	Start: Gemeindehaus

FFW = Freiwillige Feuerwehr, **JFW** = Jugendfeuerwehr, **KVW** = Kerweverein,
OBR = Ortsbeirat, **TVW** = Turnverein, **VuNV** = Vogel- u. Naturschutzverein

Regelmäßige Termine:			
dienstags	Sparkassenbus (fahrbare Filiale mit Kontoauszug-Drucker)	10 - 10:45 Uhr	am Dorfplatz
1. Donnerstag im Monat:	WABA-Biker Motorrad-Stammtisch	19:00 Uhr	Gaststätte Krone
1. Freitag im Monat:	VuNV-Monatsversammlung	20:00 Uhr	Vogelschutzhütte
jeden Sonntag:	VuNV-Sonntagstreff	10 - 12:00 Uhr	Vogelschutzhütte
jeden 2. Sonntag	English-Stammtisch	19:00 Uhr	Waschenbacher Hof

Das *Waschebacher Dorfblättche* feiert sein 20jähriges Jubiläum.

Vor etwas mehr als 20 Jahren bat ich die damaligen Vereinsvorsitzenden zu einem Gespräch ins Gemeindehaus und stellte ihnen meine Idee eines Vereins-/Dorfblättchens, das vierteljährlich erscheinen sollte, vor.

Heute mehr denn je wäre es sehr schade, wenn durch Zeit und Tod die Geschichte und die Leute Waschenbachs in Vergessenheit gerieten. Ganz besonders Bilder und Dokumente, die die Waschenbacher Zeitgeschichte beschreiben und belegen. Diesen Gedanken mit dem aktuellen Geschehen zu verbinden war naheliegend. Wo findet in Waschenbach das meiste Geschehen statt? In unseren Vereinen.

Die Ortsvereine sollten die Möglichkeit haben, einen Einblick in ihre Vereinstätigkeit zu geben, Werbung für den Verein zu machen und zu zeigen, welche Möglichkeiten und Mitarbeit der Verein bietet.

Nach der Zusage der Vereinsvorsitzenden, sich auch finanziell am „Projekt“ *Waschebacher Dorfblättche* zu beteiligen, begann ich mit der Umsetzung. Mit Hilfe von Ralf Daum waren auch gleich Werbepartner vor Ort gefunden, die teilweise bis heute das *Blättche* mitfinanzieren.

In der ersten Ausgabe startete Elke Harnischfeger mit der „Geschichte Waschenbachs“. Hauptsächlich aber hat sich danach Heinz Schuchmann um die Waschenbacher Chronik und Geschichte bemüht und uns wunderbare Beiträge geliefert.

Lieber Heinz es ist immer etwas ganz Besonderes, wenn du dich mit deinen Beiträgen im *Blättche* verewigst.

Die damaligen Vereine (FFW, Kerwe-, Turn- und VuNV-Verein) stellten sich und ihre zum Teil neuen Vorstände vor und im Terminkalender waren die Vereinstermine des Jahres 2003 aufgelistet. Hinzugekommen sind später noch Seiten des Back- und Kochklubs, des Jugendfördervereins, des Ortsbeirates und der evangelischen Kirchengemeinde.

Es hat eine Weile gedauert, bis es in den Köpfen verankert war, dass man über seine Aktivitäten im *Blättche* berichten könnte und man den Fotoapparat nicht vergessen sollte, um den Text noch mit den passenden Bildern zu ergänzen. Heute bekomme ich zu den Texten schon automatisch eine Auswahl von Bildern.

Bis heute ist es mir jedes Mal ein riesiges Vergnügen, wenn es wieder soweit ist und die einzelnen Texte und Bilder per E-Mail bei mir eintreffen und dann nach und nach das neue *Blättche* entsteht. Früher hatte ich oft eine Nachtschicht eingelegt und oft auf den letzten Drücker bei der Druckerei abgegeben. Heute habe ich endlich mehr Zeit und freue mich jedes Mal aufs Neue über das Ergebnis.

Dieses besondere Jubiläum möchte ich mit allen Unterstützern und Lesern feiern und lade Sie am

Sonntag dem 16.04.2023, von 11 bis 13 Uhr

zu einer kleinen Jubiläumsfeier ins **Gemeindehaus** ein.

Ihre

Angelika von der Heyden



MHIGRUPPE

ERFOLGREICH IN DIE ZUKUNFT.
WIR SORGEN FÜR DIE PASSENDE INFRASTRUKTUR.
NATURSTEIN, BAUSTOFFE UND STRASSENBAU AUS DER REGION

WWW.MHIGRUPPE.DE



Metzgerei ParryService

GÖBEL

64367 Nd.-Ramstadt
Dornwegshöhstr. 32
Tel. 06151-14376

Mühltaler Spezialitäten
...einfach lecker!

Mo.-Fr. ab 6:30 geöffnet!

Aktuelles Sortiment & Angebote auf **facebook**

Spitze in Qualität und Frische

Familienbetrieb seit 1950

- Mo.-Fr. heisse Frühstücks Theke
- Mo.-Fr. wechselndes Mittagsmenü
- große Auswahl an Wurstspezialitäten
- Lieferant für Gastronomie & Imbiss
- Geschenkartikel & Präsentkörbe
- Partyservice zu jedem Anlass
- Bestellungen über WhatsApp
- Warenautomat 24 Std. / 7 Tage

www.metzgeriegoebel.jimdo.free.com

1. Vorsitzende: Jessica Mertens, Ortsstraße 36c, Tel. (0 61 54) 5 76 91 89
2. Vorsitzender: Markus Rusam, Alleestraße 29, Tel. (0 61 54) 5 36 83

Einsatzrückblick 2022 der Feuerwehr Waschenbach

Im vergangenen Jahr mussten die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Feuerwehr Waschenbach zu insgesamt fünf Einsätzen ausrücken, zwei davon ereigneten sich nachts zwischen 00:00 und 06:00 Uhr.

Neben den kommunalen Einsätzen in Waschenbach kamen zwischen dem 13. und 19.08.22 mehrere Waschenbacher Einsatzkräfte in verschiedenen Schichten beim verheerenden Waldbrand in Münster (bei Dieburg) zum Einsatz. Ein ausführlicher und bebildeter Bericht findet sich in der Ausgabe 03/2022 des Blättchens wieder.

Die einzelnen Waschenbacher Einsätze stellten sich, chronologisch aufgelistet, wie folgt dar:

Einsatz 1/2022: Verkehrsunfall - "Motorrad in Leitplanke"

Datum: 26.03.2022, Uhrzeit: 12:44 Uhr

Einsatzort: Waschenbach – K 138 in Höhe Steinbruch

Bei einem Motorradunfall auf der K 138 kam unter anderem ein Rettungshubschrauber zum Einsatz.

Wir wurden alarmiert, um eine geeignete Landestelle ausfindig zu machen und die Hubschrauberlandung anschließend abzusichern. Ebenso wurde die Kreisstraße durch uns zur Unfallaufnahme gesperrt.

Besonders zu erwähnen ist die Hilfsbereitschaft des Besitzers der Weide, auf der der Hubschrauber landete. Dieser kam, aufmerksam geworden durch den Lärm, an die Landestelle, schloss das Zugangstor auf und entfernte sogar kurzerhand seinen Weidezaun um eine bessere Rettung zu ermöglichen.



Einsatz 2/2022: Hilfeleistung

– "Baum hängt gefährlich über Fahrbahn"

Datum: 09.04.2022, Uhrzeit: 00:12 Uhr

Einsatzort: Waschenbach – K 138

Kurz nach Mitternacht kam es auf der K 138 aufgrund des einsetzenden starken Schneefalls zu einem umgestürzten Baum.

Die Einsatzstelle wurde abgesichert, ausgeleuchtet und der umgestürzte Baum mittels Kettensäge zerkleinert sowie anschließend beiseite geräumt.

Abschließend wurden die, durch den Baum am Hang liegengeliebenen, PKWs beim Anfahren auf der glatten Fahrbahn unterstützt.

Anmerkung: Da sich unser Löschfahrzeug zu diesem Zeitpunkt in der Werkstatt befand, arbeiteten wir diesen Einsatz mit einem Ersatzfahrzeug der Feuerwehr Nieder-Ramstadt ab, welches für diesen Zeitraum in Waschenbach stationiert war.



Einsatz 3/2022: Öl und Glas nach Verkehrsunfall

Datum: 13.10.2022, Uhrzeit: 12:37 Uhr

Einsatzort: Waschenbach – K 138

Im Nachgang eines Unfalls wurden wir auf die K138 bei Waschenbach alarmiert.

Der Fahrer des verunfallten Fahrzeugs befand sich bei unserem Eintreffen schon in der Betreuung des Rettungsdienstes, sodass sich unsere Tätigkeit auf das Abklemmen der Batterie und das Reinigen der Straße beschränkte.

Mit uns im Einsatz war die Feuerwehr Nieder-Ramstadt.



Einsatz 4/2022: Verkehrsunfall – “PKW gegen Kuh”

Datum: 21.11.2022, Uhrzeit: 00:44 Uhr

Einsatzort: Waschenbach – Untere Kreisstraße

In der Nacht zum 21.11.22 wurde die Feuerwehr Waschenbach zu einem Verkehrsunfall auf die K138 in Richtung Nieder-Ramstadt alarmiert. Ein Kleintransporter war mit einem Rind kollidiert, nachdem sich eine Herde Rinder von ihrer Weide entfernt und auf die Straße verirrt hatte.

Der Fahrer des Kleintransporters wurde durch die Größe seines Fahrzeuges glücklicherweise nur leicht verletzt und kam zur weiteren Behandlung in ein nahegelegenes Krankenhaus. Das betroffene Rindvieh verendete noch an der Unfallstelle und wurde vom zuständigen Landwirt abgeholt. Auch die restlichen Rinder wurden durch den Landwirt zurück auf die Weide getrieben.

Für die Dauer der Bergungsarbeiten musste die K138 für etwa eine Stunde vollgesperrt werden. Die Tätigkeiten der Feuerwehr beschränkten sich auf das Absichern und Ausleuchten der Unfallstelle sowie das anschließende Reinigen der Fahrbahn.

Einsatz 5/2022: Absicherung nach Verkehrsunfall

Datum: 29.12.2022, Uhrzeit: 14:52 Uhr

Einsatzort: Waschenbach – K 138 in Höhe Steinbruch

Auf der K138 in Höhe Steinbruch Waschenbach kam es zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei PKW.

Vermutlich aufgrund einer Ölspur auf regennasser Fahrbahn kam ein PKW ins Schleudern, kollidierte mit einem weiteren Fahrzeug und landete schließlich im Graben.

Ein während einer Dienstreise zufällig vorbeifahrender Kamerad der Feuerwehr Mühlthal leistete umgehend Erste Hilfe, sicherte die Einsatzstelle ab und forderte weitere Einsatzkräfte an. Durch die Feuerwehr Waschenbach wurde anschließend die Ölspur abgestreut sowie die Fahrbahn von Unrat befreit.

Alle Beteiligten wurden bei dem Unfall glücklicherweise nur leicht verletzt. Während der Bergungs- und Reinigungsarbeiten blieb die Kreisstraße für etwa zwei Stunden voll gesperrt.

Neues aus der Jugendfeuerwehr Waschenbach

Im Jahr 2022 konnte die Jugendfeuerwehr Waschenbach endlich wieder viele Veranstaltungen in Präsenz erleben. Die ersten Zeltlager fanden wieder statt und auch der Übungsbetrieb der Jugendfeuerwehr konnte wie geplant stattfinden.

Weiterhin feierten wir unser 50jähriges Jubiläum und veranstalteten in der zweiten Jahreshälfte den Bildersuchlauf für den gesamten Bezirk. Gemeinsam schlossen wir dieses ereignisreiche Jahr mit einem gemeinsamen Besuch im Miramar ab. Wir hatten viel Spaß! Es wurde viel gerutscht und zum Abschluss des gelungenen Tages gingen wir noch gemeinsam etwas Essen. Alle Jugendlichen sowie die Betreuer der Jugendfeuerwehr freuen sich, auch in diesem Jahr wieder so ein abwechslungsreiches Programm erleben zu können!



Das Jahr 2023 begann bereits genauso ereignisreich wie das Jahr 2022 endete. Wir konnten der Tradition endlich wieder nachgehen und am 07.01.2023 die Christbäume in ganz Mühlthal einsammeln.

Ab 9:00 Uhr sammelten wir die Christbäume in Waschenbach ein. Danach unterstützten wir die anderen Jugendfeuerwehren in Mühlthal. Wie immer kamen danach alle Jugendfeuerwehren aus Mühlthal im Feuerwehrgerätehaus Nieder-Ramstadt zusammen, um den Vormittag bei einem gemeinsamen Essen ausklingen zu lassen.

Abschließend möchte sich die Jugendfeuerwehr Waschenbach noch für die zahlreichen Spenden von Bürgern und Unternehmen im vergangenen Jahr bedanken! Durch die zusätzlichen Einnahmen speziell für die Jugendarbeit lässt sich das ganzjährig abwechslungsreiche Programm noch bunter gestalten oder zusätzliches Equipment, wie zum Beispiel Spiele, einen kleinen Pool oder eine Getränkebox für die Zeltlager, beschaffen.

VIELEN DANK!

Auch in der Vogelwelt ist Wohnraum knapp

Einige unserer heimischen Vögel brauchen für Ihre Brut und Aufzucht der Jungen ein gut geschütztes Versteck und ein trockenes Plätzchen. Baumhöhlen und geschützte Nischen sind ideal, aber bekanntlich selten zu finden. Der Vogel- und Naturschutzverein Waschenbach unterstützt schon seit Jahrzehnten unsere Vögel, indem er umfangreich trockene Ersatzhöhlen also Nistkästen zur Verfügung stellt. Die diesjährige Inventur zählte 213 Nistmöglichkeiten auf der Gemarkung Waschenbach. Für jedes Mitglied mindestens ein Nistkasten. Wäre das nicht ein schöner Grund, um beim Vogel- und Naturschutzverein Mitglied zu werden, um den Erhalt der Vielfalt und Anzahl der Vögel zu sichern?

Die Nistkästen müssen, damit sie ihre Funktion behalten und nicht zur ansteckenden Quelle für Vogelparasiten oder Krankheiten werden, natürlich auch geleert und desinfiziert werden. Dies tun wir jedes Jahr im Februar vor der Brutsaison. So erhalten wir einen Überblick wie der Besatz der Nisthöhlen ist.

Am 18. Februar waren 14 Helfer in vier Gruppen einen ganzen Vormittag unterwegs. Wir waren am Hainberg, Mühlberg/Eselsberg, im Buchwald und Alte Eiche mit Kastenwald und Rechert unterwegs. Zuvor hatten wir schon am Klockert und in einem Gebiet oberhalb des Friedhofes sauber gemacht. Zwei Helfer hielten die Stellung an der Vogelschutzhütte und bereiteten einen Imbiss für die zurückkehrenden Gruppen vor. Die Helfer kehrten hungrig, aber mit einem vollen Buch der Ergebnisse zur Hütte zurück und tauschten ihre Erlebnisse beim warmen Eintopf aus.

Das diesjährige Ergebnis zeigt eine konstante Belegung der Nistkästen bei knapp unter 80 %. Am meisten wurden Moosnester vorgefunden, die auf Meisen (Kohlmeise, Blaumeise, Weidenmeise, Tannenmeise, ...) hindeuten. Der Kleiber ist an seinem Nest leicht zu erkennen. Neun Nester wurden vorgefunden. Erfreulich sind immer wieder Bilche (Haselmaus), Fledermaus und Insekten (Wespen- und Hornissennester) zu finden. 28 Nisthöhlen wurden nur als Schlafplatz genutzt und ohne Brutnest vorgefunden.

Vielen Dank an die Helfer, die uns immer wieder einen Blick in die Vogelwelt um Waschenbach ermöglichen.



Moosnest
Foto: Walter Reinhardt



Silberreiher, seltene Wintergäste

Im Januar hatten wir Besuch von eher seltenen Wintergästen; wir zählten vier Silberreiher.

Früher war der Silberreiher eine Ausnahmeerscheinung in Deutschland. Seit einigen Jahrzehnten

nimmt, laut NABU, die Zahl der Beobachtungen deutlich zu. So ist er mittlerweile ein regelmäßiger Wintergast und Durchzügler und sogar ein seltener Brutvogel hierzulande. Dieser große und schlanke Reiher ähnelt mit seinem komplett weißen Gefieder am ehesten dem Seidenreiher, der aber deutlich kleiner ist und sich auch durch seine langen Schmuckfedern im Nacken vom Silberreiher unterscheidet. Zurzeit kann man wieder Graureiher auf unseren Wiesen und Feldern beobachten. Graureiher sind Dauergäste bei uns.

(Foto: Walter Reinhardt)

Liebe Kinder und Jugendliche,

beobachtet ihr auch so gerne die Vögel vor eurem Fenster? Besonders gerne halten diese sich an Vogelhäuschen auf, da dort meist leckeres Futter zu finden ist.

Am **24. Juni von 10-12 Uhr** laden wir euch (mit erwachsener Begleitperson) herzlich ein, auf dem Vogelschutzgelände gemeinsam mit uns ein Vogelhaus zu bauen und zu bemalen. Es entstehen euch keine Kosten. Der VuNV besorgt die Vogelhaus-Bausets und Farbe zum Anmalen.

Details zum Vogelhaus-Bauen und zur Anmeldung findet ihr auf dem Formular, das dem Dorfblättche beiliegt.

Anmeldeschluss ist der 12. Mai 2023.

Das Vogelhaus-Bauen ist für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren. Für Kinder unter 5 Jahre gibt es fertige kleine Vogelhäuschen zum Bemalen.

Wir freuen uns schon auf einen tollen Bau-Tag mit euch!
Euer Vogel- und Naturschutzverein Waschenbach

TURNVEREIN 1911 WASCHENBACH E.V.

1. Vorsitzender: André Tauber, Zum Maiacker 9, Telefon: 06154-577727, 2. Vorsitzender: Volker Dietz

Weihnachtsfeier der Basketballgruppe



Am 04.12.2022 fand in der Kreissporthalle Nieder-Ramstadt die Weihnachtsfeier der Waschenbach Raccoons statt. Aber nicht nur Adventsplätzchen knabbern und Kakao trinken stand auf dem Programm, sondern eine besondere Überraschung wartete auf die Mädchen, Jungen und Jugendlichen. Die mittlerweile aus 28 jungen Sportlerinnen und Sportlern bestehende Gruppe konnte an diesen Nachmittag ein Sportabzeichen des deutschen Basketballbundes bestehen. Dazu mussten verschiedene „Basketball-typische“ Übungen, wie Passen, Dribbeln, Werfen und natürlich Körbe werfen absolviert werden.

Alle Teilnehmenden erhielten eine goldfarbene Plakette des Deutschen Basketballbundes, auch wenn die Übungen noch nicht ganz perfekt klappten - es wird ja schließlich weiter trainiert :-).

Eine fröhliche Gaudi entstand noch, als die Kids ihre Eltern zu einem Spiel herausforderten - ratet mal wer gewonnen hat? Nach allen sportlichen Anstrengungen konnte sich mit köstlichen Speisen gestärkt werden, die von den Eltern der Sportlerinnen und Sportler dankenswerterweise gespendet wurden.

Abschließend hielt der TV-Waschenbach noch ein tolles Geschenk für die Waschenbach Raccoons bereit: Ein Ausflug zum Spiel der Frankfurt Skylines und die dazugehörigen Eintrittskarten für alle Vereinsmitglieder. So endete der Nachmittag in vorweihnachtlicher und vorfreudiger Stimmung.



Stefan Plag und Silvia Lürer

Gemeinsam zum Merck Firmenlauf am 24. Mai

Der Lauftreff des TV Waschenbach tritt gemeinsam beim Merck Firmenlauf an und lädt alle interessierten Läuferinnen und Läufer ein!

Angeboten werden Strecken über 3.5, 6.0 und 10.5 km, sodass für jeden Trainingsstand etwas dabei ist. Interessierte können sich im Team „Lauftreff TV Waschenbach“ registrieren und die Herausforderung in der Gruppe angehen. Die nötigen Anmeldeinformationen können unter lauftreff@tv-waschenbach.de erfragt werden. Weitere Einzelheiten zum Lauf finden sich unter darmstadt-firmenlauf.de.

Bis zum Start kann beim Lauftreff trainiert werden, Treffpunkt ist **jeden Mittwoch um 18 Uhr an der Sporthalle**, wir laufen ca. eine Stunde. (sh)

Volleyballerinnen und Volleyballer unterwegs - Sport und mehr... Ausflüge in den Spessart und nach Fuerteventura

Nicht nur beim wöchentlichen Training waren die Volleyballer des TV1911 Waschenbach im letzten Jahr aktiv. Im Juli hatten Gudrun und Torsten Stempel in ihr Wochenendhaus nach Bieber im Spessart eingeladen. Angereist wurde mit Fahrrad, Wohnmobil oder PKW.

Samstagvormittags traf man sich zum Beachvolleyball spielen im wunderschönen Schwimmbad von Bieber. Am Samstagabend war dann gemeinsames Grillen auf dem Waldgrundstück bei Stempels angesagt.



Ein herzliches Dankeschön an Familie Stempel für das schöne Wochenende.

Im Dezember besuchte ein großer Teil der **Volleyballgruppe für eine Woche** den langjährigen Volleyballspieler Geralf (Alf) Markert in **Jandia auf Fuerteventura**. Da „Mister Volleyball“ jedes Jahr seinen Jahresurlaub dort verbringt war für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des TV Waschenbach alles gut organisiert.

An der „Playa Jandia“ waren neun Beachvolleyballfelder aufgebaut und so konnte neben Profimannschaften, beispielsweise der Deutschen Herren Nationalmannschaft, jeden Tag professionell gespielt werden. In den Spielpausen konnte sich mit einem Sprung in den 22 Grad warmen Atlantik erfrischt werden.

Neben dem täglichen Volleyballspielen stand auch ein Tag Mountain-Bike-Fahren und ein Buggy-Ausflug über eine Schotterpiste an die Westspitze der Insel auf dem Programm. (Volker Dietz)



„Weihnachtsfeier“ der Tischtennisabteilung

Nach der Corona-Pause konnten die verschiedenen Abteilungen im Turnverein Waschenbach wieder kleine Weihnachtsfeiern veranstalten, um das Jahr in einer gemütlichen und festlichen Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Traditionell findet die Weihnachtsfeier der Tischtennisabteilung immer Anfang des Jahres statt. Der Grund dafür ist, dass viele Mitglieder bereits im Vorfeld der Weihnachtszeit durch Firmenfeiern oder private Treffen verplant sind. Dieses Jahr traf sich die Tischtennisabteilung im Bowling-Center in Bensheim, um in zwei Mannschaften gegeneinander anzutreten. Es wurde mit viel Ehrgeiz und Spaß gebowlt und die Teilnehmer hatten sichtlich Freude an der sportlichen Herausforderung.

Nach dem Wettkampf wurde der Tag gemeinsam im Waschenbacher-Hof beendet. Dort konnten sich die Teilnehmer mit leckeren Speisen und Getränken stärken und den Abend gemeinsam genießen. (André Tauber)



!!! Save the Date - Reserviere den Tag !!!

- Unser diesjähriges **Spiele- und Sommernachtsfest** findet am **17.06.2023** statt.
- Der TV-Waschenbach plant ein **Herbstfest** am **04.11.2023**.

Gerne möchten wir unsere Gäste an diesem Abend mit einem Programm erfreuen und suchen für einen kleinen Auftritt Waschenbacher Talente.

Für eine Talentshow suchen wir dich!!!!

Kannst du tanzen (gerne Paare), singen, musizieren, Witze erzählen, ein Gedicht vortragen oder Zaubertricks vorführen?

Wir freuen uns auf dich und sind ganz gespannt :-)

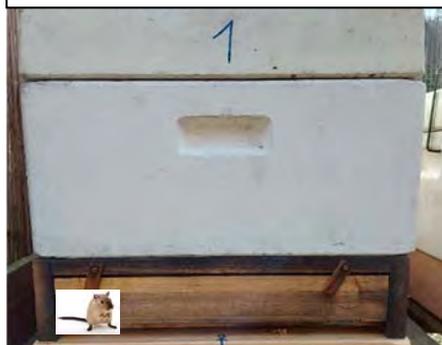
Bitte melde dich doch bis zum 28.08.2023 bei info@tv-waschenbach.de oder unter 06154-8108161. (sl)

Rechenspaß: Zählen A01-2023

Ich nehme euch mit an meinen Bienenstand. Ich habe drei Völker und da ist ganz schön was los. Die Bienen sitzen eng um ihre Königin. Findest du in jedem Volk unter den vielen Bienen die Königin? Ein Tipp: Sie ist größer als Ihr Bienenvolk. Kannst du zählen, wie viele Arbeitsbienen sich um jede Königin kümmern?



Ich hatte Besuch am Bienenstand.
Wer war der Besucher?



Auflösung in der
nächsten Ausgabe

Einstellung des Betriebs der Asphaltmischanlage

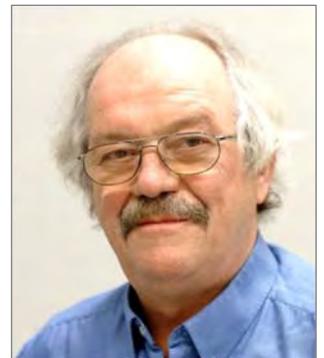
Nach vielen Gesprächen zu dem Thema, freut sich der Waschenbacher Ortsbeirat sehr, dass spätestens zum Jahresende der Betrieb der Asphaltmischanlage im Waschenbacher Steinbruch eingestellt und diese abgebaut wird. Dies wird vielen Bürgerinnen und Bürgern Entlastung bringen, weil zum einen die Geruchsbelästigung und damit verbundene gesundheitliche Bedenken entfallen und zum anderen der zugehörige LKW-Verkehr an Wochenenden und Feiertagen nicht mehr stattfindet. Auch der LKW-Verkehr an Werktagen wird hierdurch reduziert.

Der Ortsbeirat bedankt sich insbesondere bei Herrn Christoph Hagemeyer, dem Vorstandssprecher der Mitteldeutsche Hartstein-Industrie AG, für die freundlichen und konstruktiven Gespräche. (mr)

Neues Mitglied des Mühltaler Seniorenbeirats

Am Donnerstag, dem 23. März wurde im Rahmen der Waschenbacher Ortsbeiratssitzung Joachim-Friedrich Herms-Waßner, als neues Mitglied des Mühltaler Seniorenbeirats benannt. Herr Herms-Waßner wohnt seit 2002 in Waschenbach und ist vielen Bürgerinnen und Bürgern bereits gut bekannt.

Sie erreichen ihn telefonisch unter 0171-2634567. (mr)



Grenzgang



Am 7. Mai findet der diesjährige Waschenbacher Grenzgang statt. Dieser startet um 11:00 Uhr auf dem Ortsplatz.

In diesem Jahr führt die Wanderung entlang der Grenze zu Nieder- und Ober-Ramstadt. Nach der ersten Hälfte der Wanderung wird es eine Verpflegungspause geben, während derer die Teilnehmer, gegen einen kleinen Unkostenbeitrag, etwas zu essen und zu trinken erhalten. (mr)

Mobilfunknetzabdeckung in unserem Ortsteil – Statusbericht

Unser stellvertretender Ortsvorsteher Friedhelm Glöckner hat inzwischen Kontakt zu dem Projektleiter, der alle Vorgänge während der Planungsphase koordiniert. In einem ausführlichen Telefonat erläuterte der Projektleiter, dass sich die Genehmigung des Mobilfunkmastes erfahrungsgemäß bis in den Herbst hinziehen könnte, da seitens mehrerer zu informierender Behörden immer wieder Fragen beantwortet werden müssen. Nach erfolgter Genehmigung wird wahrscheinlich ein weiteres halbes Jahr ins Land ziehen, bis der Mast tatsächlich funkt. Wir sprechen also vom Frühjahr 2024.

Nach aktuellem Wissensstand wird zwar keine Ablehnung des Standortes Mobilfunkmast (ungefähr auf halber Strecke zwischen der Bundesstraße und dem Ortseingang von Waschenbach) für den Mobilfunkmast erwartet, aber wir müssen, wohl oder übel, reichlich Geduld aufbringen. (fg)

Neuigkeiten aus dem Steinbruch Waschenbach

Christoph Hagemeier, Vorstandssprecher der Mitteldeutsche Hartstein-Industrie AG

MHIGRUPPE

Die Asphaltmischanlage stellt ihren Betrieb in 2023 ein

Nachdem es besonders im letzten Jahr zu verstärkten Beschwerden von Waschenbacher Bürgern wegen nächtlichen LKW-Verkehrs und Geruchsemissionen von der Asphaltmischanlage gekommen war, stellt der Betreiber der Asphaltmischanlage, die Südhessische Asphaltmischwerke GmbH & Co. KG (SHM) im Laufe des Jahres die Asphaltproduktion am Standort ein.

Voraussichtlich bis Mitte des Jahres kann es laut SHM noch vereinzelt zu Nacht- und Wochenendproduktion kommen. Die Asphaltmischanlage soll anschließend, spätestens jedoch zum Jahreswechsel 2023/2024 demontiert werden. Damit endet nach vielen Jahrzehnten die Produktion von Asphaltmischgut am Standort Waschenbach. Die Kunden, hauptsächlich Bauunternehmen, die für Bund, Land und Kommunen Asphalt für den Erhalt von Straßen und Brücken abholen, müssen zukünftig nach Lampertheim, Groß-Bieberau oder Büttelborn fahren.

Die Natursteingewinnung und der Versand im Steinbruch werden weiterhin nur tagsüber und werktags betrieben.

Die Zukunft des Steinbruchs Waschenbach

Im Zuge der Bürgeranfragen zu den Belastungen durch die Asphaltmischanlage wurden auch immer wieder Fragen zu den langfristigen Aussichten des Steinbruchbetriebes und der Rekultivierung gestellt.

Am Standort Waschenbach ist keine Erweiterung der Abbaufäche mehr geplant, sodass der Abbau enden wird, wenn die noch vorhandenen genehmigten Rohstoffflächen ausgesteint sind (> 10 Jahre). Soweit dies möglich ist, soll die Rekultivierung parallel erfolgen.

Über die vor Jahrzehnten festgelegte Folgenutzung des Areals sollte es zu gegebener Zeit Gespräche zwischen dem Betreiber, den Gemeindegremien und der Genehmigungsbehörde geben. Zwar ist insbesondere im Osten geologisch noch ausreichend technisch gewinnbares, qualitativ hochwertiges Gabbro-Gestein vorhanden, jedoch macht es für die Hartsteinwerke Thomas GmbH & Co. KG unter den gegebenen politischen Rahmenbedingungen in Hessen keinen Sinn, ein kostspieliges und langwieriges Genehmigungsverfahren hierfür anzustreben, da Teile der benötigten Flächen sogenannter „Bannwald“ sind.

Das, was für Bürger aus Waschenbach mittelfristig eine positive Aussicht sein mag, sieht volkswirtschaftlich anders aus: Bund, Land und Kommunen, Wirtschaft und Private benötigen auch zukünftig stabile Menge an Primärrohstoffen aus regionalen Steinbrüchen, auch bei Ausnutzung aller Recyclingpotentiale bei Baustoffen. Wenn diese Produkte und Leistungen nicht mehr mit der kompletten Wertschöpfung (Pachten, Steuern, Arbeitsplätze, Handwerker etc.) aus regionalen hessischen Betrieben kommen können, muss auch hier ein kostspieliger Import solcher Rohstoffe aus anderen Bundesländern oder auch aus Norwegen, Schottland, etc. finanziert werden, um bei uns Straßen, Schienenwege und Brücken zu erhalten und Wohnungen, Häuser, Kindergärten, etc. bauen zu können. Die Steine würden dann über sehr weite Entfernungen zu den Baustellen und Betrieben transportiert werden, mindestens die letzten Kilometer wiederum per LKW. Dies würde neben einer Vervielfachung der Kosten und Versorgungsrisiken für alle Bauprojekte auch definitiv eine massiv schlechtere Öko-Bilanz bedeuten.

Während der Corona- und der Ukraine-Krise haben wir in Deutschland einen Vorgeschmack darauf bekommen, was es bedeutet, wenn wir uns bei der Rohstoffversorgung von anderen Ländern abhängig machen. Die von Verkehr und Emissionen betroffenen Mühltaler Bürger sorgen also seit Jahrzehnten mit dafür, dass die Baukosten in Hessen nicht noch weiter gestiegen sind, hessische Betriebe weiter bestehen und regionale Abnehmer weiter zuverlässig und wirtschaftlich mit Rohstoffen der Grundversorgung beliefert werden können.



Alleestraße 17
64367 Mühlthal
Tel. 0 61 54 - 5 72 58
Fax. 0 61 54 - 5 77 84 07
Mobil: 0175 - 1 63 84 66
e-mail: thoeny@gmx.de

Jens Thöny

Gas- und Wasserinstallateur Meister

Sanitär

- Installation von Wasserleitungen in Kunststoff, Edelstahl oder Kupfer
- Bäderausstattung, Objekte, Badmöbel
- Armaturen, Dusch- und Wannenabtrennungen
- Filter und Wasseraufbereitungsanlagen
- Beseitigung von Kanalverstopfungen
- Ortung von Verstopfungen mittels Kamera und Abflussortung

Spenglerei

- Kamineinfassungen
- Dachrinnen und Fallrohre
- Stehfalzverkleidungen für Wände und Dächer
- Schneefanggitter und Mauerabdeckungen in Zink, Kupfer oder Edelstahl

Heizung

- Erstellung, Wartung, Änderung oder Erweiterung von Öl- und Gasfeuerungsanlagen

Kfz

Transport

Abholdienst

Thomas Kropatsch

Ortsstraße 9
64367 Mühlthal

Tel. (0 61 54) 5 15 90
Fax. (0 61 54) 6 38 62 12
Mobil Tel. 0171 / 2 20 15 91

Abholung von Alt- bzw. durch Unfall liegengeliebene Fahrzeuge sowie alles Mögliche bis 2,5 t

Vermessungsdienstleistungen

... beraten ... vermessen ... bewerten

- Bestands- und Höhenpläne
- Liegenschaftspläne
- Gebäudeabsteckungen bei Baubeginn
- Gebäudeeinmessungen nach Fertigstellung
- Grundstücksteilungen
- Grenzanzeigen



Vermessungsbüro
Dipl.-Ing. Detlef Schwotzer

👍 **Beruf mit Perspektive:**

Vermessungstechniker/Vermessungstechnikerin - Wir bilden aus!

Dipl.-Ing. Detlef Schwotzer

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Prüfsachverständiger für Vermessungswesen nach § 26 HPPVO
Gartenstraße 15 • 64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52/24 45 • Fax 0 61 52/72 83
e-mail: info@schwotzer-vermessung.de
(privat: Am grünen Weg 3, Waschenbach)

Herausgeberin:

Angelika von der Heyden

Am Löscherrain 6, 64367 Mühlthal
Tel. 06154 63 03 94
Mobil: 0171 6849947
Mail: VDH-Verlag@t-online.de

von der Heyden

www.VDH-Verlag.de

BAUPARK Mühlthal

- Containerdienst
- Schüttgüter/Recycling
- Vermietung

info@baupark-muehlthal.de - Tel.: 06151/148558 - www.baupark-muehlthal.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 07:00 - 17:00 Uhr
samstags: 08:00 - 12:00 Uhr

Die Drucker, Reinheim

Auflage: 300

Verteilung:

Petra Ehrhardt, Tel.: 28 98

avdh Angelika von der Heyden
cvdh Christian von der Heyden
lvdh Lisa von der Heyden
mvdh Miriam von der Heyden
rvdh Rainer von der Heyden

hs Heinz Schuchmann
br Barbara Reinhardt
wr Walter Reinhardt
mr Michael Reiser
fg Friedrichhelm Glöckner

ps Patrick Stein
df Daniel Fischer
sl Silvia Lürer
tks Torsten-Karl Strepel
sh Sebastian Hickert

Anzeigenschluss für Heft 2/2023:

15.06.2023

Später eingereichte Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden!!!

Das "Waschebäcker Dorfblättchen" erscheint 1/4-jährlich (ca. Anfang April/Juli/Oktober und Mitte Dezember) kostenlos für alle Waschenbacher Haushalte sowie im Internet auf www.dorfblaettche.de.
Abgabetermine für Beiträge im "Waschebäcker Dorfblättchen" sind jeweils der 15.03., 15.06., 15.09. und 06.12.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht. Die Berichte entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Herausgeberin. Es wird das Recht vorbehalten, die Beiträge zu kürzen, ohne jedoch den Sinn zu verändern.

